

Das Besondere bei uns

Die JLU bietet Lehramtsstudiengänge für alle Schulformen an. Die akademische Lehrerbildung ist ein Schwerpunkt des Lehr- und Studienangebots der JLU. Mit ihrem Antrag „Gießener Offensive Lehrerbildung (GOL)“ war sie in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung des BMBF erfolgreich. Das Projekt steht unter der Leitidee: „Bildungsbeteiligung, Reflexivität, Vernetzung: Auf die Lehrkraft kommt es an – Auf die Uni kommt es an“.

Weiterführende Studiengänge an der JLU

Das Hessische Lehrbildungsgesetz sieht vor, dass nach der Ersten Staatsprüfung Lehrbefähigungen für weitere Unterrichtsfächer für die Grundschulen durch Erweiterungsprüfungen erworben werden können. Nach Abschluss der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen ist in Hessen durch weitere Studien der Erwerb einer zusätzlichen Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Förderschulen möglich (Zusatzprüfung).

Bewerbung

Sie können sich im Bewerbungszeitraum vom 01.06. bis 15.07. über das Online-Formular der JLU bewerben. Informationen und Unterlagen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie online:
www.uni-giessen.de/studium/lehramt/l1



| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Zulassungsbeschränkung: | ja |
| Studienbeginn: | nur im Wintersemester |
| Regelstudienzeit: | 7 Semester |
| Abschluss: | Erste Staatsprüfung |

INFORMATIONSD- UND BERATUNGSANGEBOT

■ STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS (KURZINFORMATION)

Mo bis Fr 9-16 Uhr, Tel. 0641/99-16400

■ ZENTRALE STUDIENBERATUNG (INFORMATION UND BERATUNG)

Goethestr. 58, 35390 Gießen | zsb@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/studium/zsb

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

Mo, Di und Do, Fr 13-15 Uhr, Tel. 0641/99-16223

Ausführliche Beratungsgespräche

nach Terminvereinbarung über Call Justus oder per E-Mail

Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende

Tel. 0641/99-16216 / studium-barrierefrei@uni-giessen.de

■ STUDIENFACHBERATUNG

Die Studienfachberatung ist zuständig bei Fragen mit überwiegend fachspezifischem Bezug. Studienfachberatung und Zentrale Studienberatung arbeiten zusammen und ergänzen sich gegenseitig. Sie finden die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Fachbereiche unter:

www.uni-giessen.de/studium/la/fachberatung

■ WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

www.uni-giessen.de/studium/lehramt/l1



100% Naturpapier | Auflage: | Stand: November 2018
Bilder: Außen: Ben Kahl/JLU;
Innen: wavebreakmedia/Micro/123rf.com



Lehramt an Grundschulen (L1)

Erste Staatsprüfung

Das Studium Lehramt an Grundschulen (L1) ist der universitäre Teil der Lehramtsausbildung und schließt mit der Ersten Staatsprüfung ab.

„Die Lehrerbildung hat das Ziel, alle Lehrkräfte zur sachkundigen Mitgestaltung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern zu befähigen. Sie umfasst die Gesamtheit der Lehr- und Lernaktivitäten zum Aufbau, zur Aktualisierung und zur Erweiterung der im Lehrerberuf erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten“, §1, Abs. 1, Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG). Das Studium ist entsprechend den Anforderungen des HLbG und der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV) organisiert.

Das sollten Sie mitbringen

Als zukünftige Lehrerin / zukünftiger Lehrer sollten Sie Interesse am Umgang mit Kindern sowie an den gewählten Studieninhalten bzw. Ihren Unterrichtsfächern mitbringen. Kontaktbereitschaft, Stabilität und Selbstreflexivität sind weitere günstige Eigenschaften für den Beruf. Die Fächerbreite in den Lehramtsstudiengängen fordert Ihnen Flexibilität und Interesse, je nach Fächerwahl, sowohl an naturwissenschaftlichen, sprach- und geisteswissenschaftlichen sowie sozial- und erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen ab.

Das müssen Sie mitbringen

Zulassungsvoraussetzung für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung, die Fachhochschulreife reicht nicht aus. Für einzelne dritte Fächer sind Studienvoraussetzungen in Form von Eignungsprüfungen (Musik), einem ärztlichen Sporttauglichkeitszeugnis (Sport) oder Sprachvoraussetzungen (Englisch, Französisch) vorgesehen. Alle L1-Studierenden haben ein Orientierungspraktikum von mindestens vier Wochen Dauer nachzuweisen. Das Orientierungspraktikum soll vor

Beginn des Studiums und muss spätestens vor Beginn der schulpraktischen Studien in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden.

Tätigkeitsfelder

Das Studium „Lehramt an Grundschulen“ (L1) bereitet auf den Unterricht in Grundschulen vor. In drei Unterrichtsfächern wird die Lehrbefähigung für die Klassen 1 bis 6 erworben. Deutsch und Mathematik werden verbindlich studiert. Ein drittes Unterrichtsfach kann gewählt werden. Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen berechtigt auch zum Unterricht in den



Fächern Deutsch und Mathematik und dem gewählten Unterrichtsfach in Hauptschulen, Realschulen und in Gymnasien jeweils in den Klassen 5 und 6, sofern das Fach der Grundschule in der Sekundarstufe I fortgeführt wird.

Studienaufbau

Die Studiendauer beträgt in der Regel sieben Semester und das Studium schließt mit der Ersten Staatsprüfung ab. Während des Studiums werden mehrere Fächeranteile gleichzeitig studiert:

- die vier Grundwissenschaften: Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Erziehungswissenschaft (Pädagogik);
- die Didaktik der Grundschule;
- musisch-ästhetische Bildung und Bewegungserziehung;

- drei Unterrichtsfächer (Deutsch und Mathematik sind Pflicht!);
- die schulpraktischen Studien, das sind Schulpraktika mit vor- und nachbereitenden Veranstaltungen.

Außerdem schreibt das Hessische Lehrerbildungsgesetz vor, dass alle L1-Studierenden ein achtwöchiges Betriebspraktikum absolvieren müssen.

In den Grundwissenschaften geht es z.B. um Themen wie Wirklichkeitsbereiche der Erziehung (z.B. Familien-erziehung, Erziehung in der Schule), Theorie des Lernens, Soziale Lebenswelt von Schüler/-innen sowie Eltern und Lehrer/-innen, Grundlagen der Demokratie. Mit grundschulspezifischen Themen beschäftigen Sie sich in der Didaktik der Grundschule im Fachgebiet Erziehungswissenschaften.

Neben Deutsch und Mathematik müssen Sie ein weiteres Unterrichtsfach aus folgendem Fächerkanon wählen:

- Englisch*
- Evangelische Religion
- Französisch*
- Katholische Religion
- Kunst
- Musik*
- Sachunterricht
- Sport*

* Studienvoraussetzungen erforderlich:

www.uni-giessen.de/studium/voraussetzungen

Bis zum Ende des dritten Semesters ist eine Zwischenprüfung über eine erforderliche Menge an Leistungspunkten aus abgeschlossenen Modulen nachzuweisen. Das Studium entspricht dem ersten Teil der in zwei Phasen gegliederten Lehrerausbildung, dem sich als zweite Phase der pädagogische Vorbereitungsdienst (Referendariat) anschließt. Die zweite Phase wird mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen. Erst mit dieser wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen erworben und eine Bewerbung für die Einstellung in den Schuldienst ist möglich.